

Vorschlag Gründungsbeschluss BAG Delegiertenmandat

Hiermit gründet sich am Samstag, dem 26. Mai 2018, feierlich und bei ausgelassener Stimmung die Bundesarbeitsgemeinschaft (BAG) Delegiertenmandat der Partei DIE LINKE als umfassende Sammlungsbewegung für Mitglieder und Delegiertenmandate mit dem feierlichen Versprechen, ohne Obergrenze für faire Repräsentation zu kämpfen und sich selbst durch Erreichen derselben überflüssig zu machen. Wir streben nach der Abschaffung der Delegiertenmandate mit beschließender Stimme für Zusammenschlüsse – auf jeder Ebene. Wir kämpfen in dem Bewusstsein und in Anerkennung der Tatsache: Der Swag heiligt die Mittel und jedes Mittel zum Swag ist uns recht.

Die BAG Delegiertenmandat gibt sich eine Satzung und ist ein innerparteilicher Zusammenschluss nach §7 Abs. 1 der Satzung der Partei DIE LINKE.

Mit Übermittlung des Beschlusses zeigen wir dem Parteivorstand unsere Gründung nach §7 Abs. 2 Satz 1 der Satzung der Partei DIE LINKE an und strebt danach, als „bundesweiter Zusammenschluss“ nach §7 Abs. 2 Satz 2 (gerne auch Satz 3) anerkannt zu werden.

Wir grüßen herzlichst unsere Genoss*innen in anderen Zusammenschlüssen, mit denen wir gerne gemeinsam für die Abschaffung der schweren Bürde, welche ihre Delegiertenprivilegien darstellen, kämpfen wollen. Insbesondere sehen wir uns denjenigen Zusammenschlüssen verbunden, welche keine Delegierten mit beschließender Stimme entsenden, und trotzdem ihr Tagwerk verrichten.